

nur zu dir.

hab' ich gerade noch ...
meine hände gespürt - gesehen
ward' ich blind, einen moment
im nebel versunken

mein herz, mein herz ...
der nebel zieht in mir seine bahnen
verschwandest du doch nie
ach - wärest du doch hier ...

neblig - dies alles. keine ruhe
im schatten, im blut und im herz
des nachts sucht der nebel sein haus
das altbekannte, im blut und im herz

versunken dränge ich ihn fort
den drang, entfliehen zu wollen
entfliessend in dir
nur zu dir, flieh ich. zu dir.

© **Da-Hi T. Koh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)